

Große Benefizveranstaltung und Gewerbeschau

Schirmherr für „Wir Gottfriedinger helfen“ ist Bürgermeister Gerald Rost



Die Initiatoren der Idee

Gottfrieding. Die besten Ideen gedeihen am Biertisch und in Bierlaune. Diese zumindest in Niederbayern unbestrittene Tatsache trifft auch auf die geplante Veranstaltung zu. Josef Stierstorfer, Vorstand des rührigen und erfolgreichen Fußballclubs und seine Ideengeber, darunter Georg Widbiller und Franz Moosauer wollten das für die FC-Schlagerparty aufgestellte Zelt noch einmal nützen. Was könnte man damit machen? Die Antwort war beim Umtrunk im FC-Heim schnell gefunden.

Franz Mitterer, Schriftführer von „Lebensfreude e.V.“ erzählte am Stammtisch von den Projekten des Vereins und die Anwesenden waren sich einig: sie wollen einen Teil ihrer Freizeit dazu verwenden, um andere Menschen zu unterstützen, denen es nicht so gut geht. Am Sonntag, 26. April soll ganz Gottfrieding unterhalten werden, mitmachen und dabei Gutes tun. Die Einnahmen dieser

Veranstaltung werden bis auf den letzten Cent für gemeinnützige Zwecke verwendet.

Privatpersonen und alle Vereine und Organisationen können ihr Können und ihre Arbeitskraft zu Gunsten einer guten Sache zur Verfügung stellen. Das Motto lautet: „Wir Gottfriedinger helfen“.

Als besonderer Anziehungspunkt soll außerdem eine Gewerbe- und Dienstleistungsschau in der Turnhalle und um sie herum veranstaltet werden. Die ersten Kontakte mit einigen Gottfriedinger Firmen sind positiv. Jede Firma in Gottfrieding kann hier seine Produkte, seine Dienstleistung und sein Know-how vorstellen. Ansprechpartner für Fragen dazu und für die Anmeldung ist Josef Stierstorfer. Gottfriedings Bürgermeister Rost hat die Schirmherrschaft übernommen. Er sieht in der Gewerbeschau einen wichtigen Impuls für das Gottfriedinger Handwerk. In einer Organisationssitzung

wurden die ersten Ideen für das Fest gefunden. Am frühen Sonntagnachmittag um 13 Uhr soll die Veranstaltung mit einer zünftigen Musik beginnen. Dann soll ganz offiziell die Gewerbeschau mit politischer Prominenz eröffnet werden, ein Rundgang gemacht werden, um danach ins Festzelt einzumarschieren. Da es ein Fest von und für Gottfriedinger werden soll, werden am Nachmittag Gottfriedinger Gruppen ihr Können unter Beweis stellen. Das beginnt mit den Kleinsten aus dem Kindergarten, dem Turnernachwuchs und dem Kinder- und Jugendchor.

Die Nachwuchsband Flip-Flop wird ihren Auftritt haben und auch „Da Franze & sei Spezi“ werden spielen. Weitere Auftritte können noch eingeplant werden. Die Feuerwehren machen natürlich mit und eine Tombola soll zum Abschluss des Festes schöne Preise bringen. Im Zelt wird es Festbier und Gegrilltes geben, am Nachmittag kommen die Kuchen- und Kaffeefreunde auf ihren Genuss. Für die Kinder sollen auch verschiedene Spielgeräte zur Verfügung stehen. Die Frage, wer und was denn bei einem Überschuss am Ende unterstützt werden soll, war schnell von den Organisatoren beantwortet. Zum einen soll der Verein Lebensfreude Frontenhausen unterstützt werden. Der andere Teil wird in Gottfrieding bleiben und ge-

meinnützig verwendet werden. Josef Stierstorfer, bei dem die Fäden zusammenlaufen, kann Hilfe für diese Großveranstaltung noch brauchen

und jeder kann sich bei ihm als Helfer oder Mitwirkender melden. Die Erwartungen der Organisatoren sind hoch. „Ich bin überzeugt, dass Gottfrieding sich toll darstellen wird und ein Herz für sich und andere zeigt“, betonte Stierstorfer zum Ende der ersten Organisationssitzung.